

21. April 2009

**Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie****betreffend „Österreichische Post AG - Ombudsmann“**

Mit der AB 3561/XXIII.GP vom 18.04.2008 wurden die Fragen des Fragestellers beantwortet. Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2008 zu erhalten.

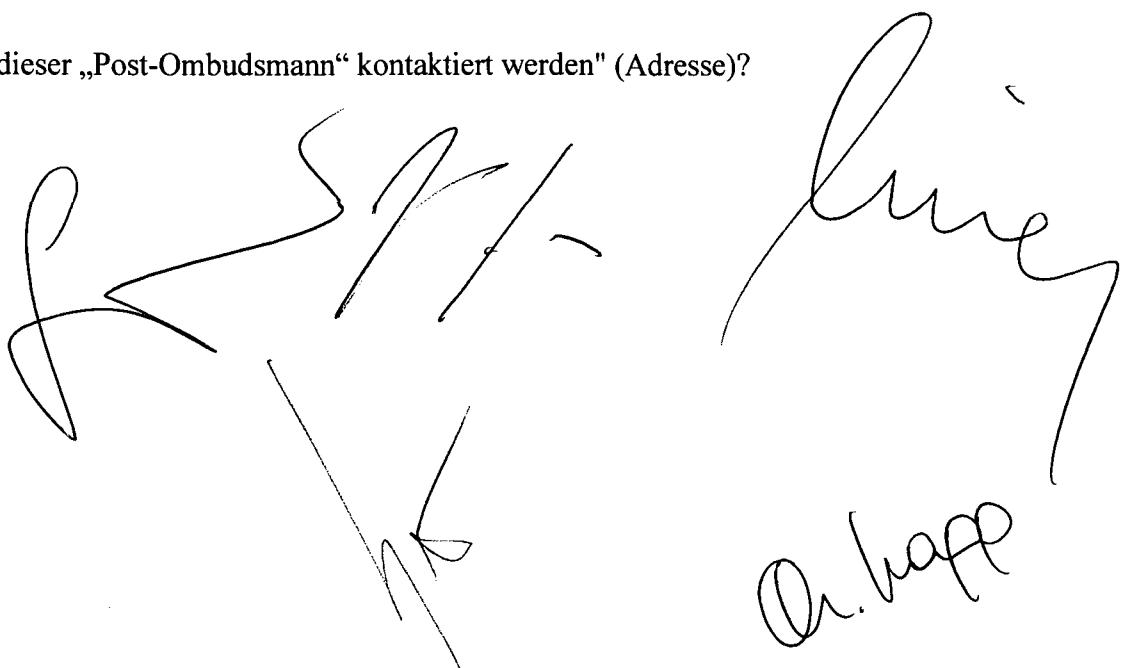
Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele **Beschwerden** über den Universal-dienstleister Post AG wurden im Jahr 2008 an das Ressort herangetragen?  
Was war Inhalt dieser Beschwerden?  
Wie wurden diese gelöst?
2. Wie viele **Beschwerden** über alternative Dienstanbieter wurden im Jahr 2008 an das Ressort herangetragen?  
Was war Inhalt dieser Beschwerden?  
Wie wurden diese gelöst?
3. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene eingeschriebene Briefsendungen** wurden im Jahr 2008 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
4. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene, eingeschriebene Briefsendungen** wurden im Jahr 2008 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?

5. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
6. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Wertsendungen** wurden im Jahr 2008 über die Post AG, oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
7. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Wertsendungen** wurden im Jahr 2008 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
8. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
9. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Paketsendungen** wurden im Jahr 2008 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
10. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Paketsendungen** wurden im Jahr 2008 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
11. In wie vielen Fällen wurde bei Verlust oder Beschädigung einer Paketsendung die Post AG zur **Haftung (Schadenersatz)** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
12. Wie viele Beschwerden über **verspätete Paket- oder Briefsendungen** über die Post AG, oder andere Dienstanbieter wurden im Jahr 2008 an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?

13. Wie viele Beschwerden über **verspätete Paket- oder Briefsendungen** über die Post AG, oder andere Dienstanbieter wurden im Jahr 2008 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
14. Welche sonstigen **Konsumentenprobleme bei Paket- oder Briefsendungen** sind Ihnen bekannt?
15. Sehen Sie aufgrund dieser Beschwerden und Problemen einen **Handlungsbedarf**?  
Wenn ja, worin liegt dieser aus Sicht des Ressort?
16. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen** innerhalb der EU, mit dortigen Behörden, Ombudsmänner etc. zusammengearbeitet?  
Wie viele Fälle sind im Jahr 2008 angefallen und gelöst worden?
17. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen** mit Drittstaaten, (z.B. USA) mit Behörden, Ombudsmänner etc. zusammengearbeitet?  
Wie viele Fälle sind im Jahr 2008 angefallen und gelöst worden?
18. Wie kann dieser „Post-Ombudsmann“ kontaktiert werden“ (Adresse)?



The image shows a handwritten signature in black ink. The signature consists of several fluid, cursive strokes. On the left, there is a large, open 'S' shape. To the right of this, there are more vertical and horizontal strokes that form a more complex, abstract shape. Below these, there is a smaller, more compact cursive signature that appears to read 'a. haff'.